

Neuer Direktor mit internationaler Erfahrung: Professor Dr. Alexander Weymann übernimmt Herzchirurgie am UKR

28.9.2026 - | Universitätsklinikum Regensburg

Zum 1. Oktober 2026 tritt Professor Dr. Alexander Weymann die Leitung der Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und herznahe Gefäßchirurgie am Universitätsklinikum Regensburg (UKR) an. Der international erfahrene Herzchirurg setzt auf moderne, möglichst schonende Operationsverfahren, eine individuell abgestimmte Patientenversorgung und die enge Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen. Neue Aufgabe, neuer Lebensmittelpunkt, neue Perspektiven. Professor Dr. Alexander Weymann wird zum 1. Oktober 2026 neuer Direktor der Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und herznahe Gefäßchirurgie am Universitätsklinikum Regensburg. Er folgt auf Professor Dr. Christof Schmid, der die Klinik bis zu seinem Ruhestand geleitet hat. Mit seiner langjährigen Erfahrung aus renommierten universitären Spitzenzentren kommt Professor Weymann mit einer klaren Vision nach Regensburg. „Ich möchte gemeinsam mit dem bestehenden Team die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten weiter auf höchstem Niveau gestalten. Dabei stehen für mich neben der medizinischen Qualität vor allem der persönliche Umgang und die enge Zusammenarbeit über Fachgrenzen hinweg im Mittelpunkt.“ Internationale Erfahrung in der Herzchirurgie Professor Weymann verfügt über langjährige Erfahrung in der universitären Herzchirurgie und war an mehreren nationalen und internationalen Spitzenzentren tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen unter anderem die Charité - Universitätsmedizin Berlin, das Universitätsklinikum Heidelberg, das Royal Brompton & Harefield Hospital in London, die Universitätsmedizin Essen und die Medizinische Hochschule Hannover.

Seine internationale Erfahrung möchte er nun in die Weiterentwicklung der Herzchirurgie am Universitätsklinikum Regensburg einbringen. Neben der klinischen Versorgung gehören für ihn auch Forschung, Lehre und die Förderung des ärztlichen Nachwuchses zu den zentralen Aufgaben seiner neuen Position.

Minimalinvasive Herzchirurgie: möglichst schonend und individuell

Ein besonderer Schwerpunkt des neuen Klinikdirektors ist die minimalinvasive Herzchirurgie. Wann immer es die individuelle Situation der Patientinnen und Patienten zulässt, kommen besonders schonende operative Zugänge zum Einsatz. So können beispielsweise Herzklappen rekonstruiert oder ersetzt und Bypassoperationen durchgeführt werden, ohne das Brustbein vollständig zu durchtrennen. Für geeignete Patientinnen und Patienten können solche Verfahren unter anderem weniger Schmerzen, kleinere Narben und eine schnellere Erholung ermöglichen.

„Moderne Herzchirurgie bedeutet für mich nicht, möglichst viel zu operieren, sondern für jeden Menschen die richtige Therapie zu finden“, erklärt Professor Weymann. „Dafür braucht es medizinische Expertise, Erfahrung und vor allem ein gutes Zusammenspiel aller beteiligten Fachdisziplinen.“ Welche Behandlung für einen Menschen am besten geeignet ist, hängt dabei immer von der individuellen Erkrankung und der persönlichen Situation ab. Die enge Abstimmung zwischen den beteiligten Fachdisziplinen bildet dafür eine wichtige Grundlage.

Universitäres Herzzentrum Regensburg: Gemeinsam für die beste Therapie

Als Teil des Universitären Herzzentrums Regensburg bietet das UKR dafür beste Voraussetzungen. Kardiologie, Herzchirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie weitere Fachbereiche arbeiten eng zusammen. Von der medikamentösen Behandlung über kathetergestützte Verfahren bis hin zur Operation werden die unterschiedlichen Möglichkeiten gemeinsam betrachtet und individuell abgewogen. So können verschiedene Therapieansätze interdisziplinär beurteilt und auf die jeweilige Situation der Patientinnen und Patienten abgestimmt werden. Die enge Zusammenarbeit der Fachdisziplinen ist insbesondere bei komplexen Herzerkrankungen von großer Bedeutung. Sie ermöglicht eine umfassende Betrachtung der Erkrankung und eine gemeinsame Planung der weiteren Behandlung.

Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung

Neben der Patientenversorgung sind auch Forschung und Lehre wichtige Bestandteile der neuen Aufgabe von Professor Weymann. Sein Anspruch ist es, medizinische Entwicklungen nicht nur anzuwenden, sondern sie aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig möchte er sein Wissen und seine Erfahrung an die nächste Generation weitergeben. Die Ausbildung und Förderung junger Ärztinnen und Ärzte ist für ihn damit ein weiterer wichtiger Bestandteil seiner Tätigkeit am Universitätsklinikum Regensburg. Die Verbindung von klinischer Versorgung, wissenschaftlicher Arbeit und Ausbildung gehört zu den besonderen Stärken der universitären Medizin. Mit seiner neuen Position möchte Professor Weymann dazu beitragen, diese Bereiche am UKR weiter miteinander zu verknüpfen.

Von London nach Regensburg - und bald mit dem Fahrrad durch Ostbayern

Mit seinem Wechsel nach Regensburg beginnt für Professor Weymann nicht nur beruflich ein neuer Abschnitt. Auch privat freut er sich auf seine neue Heimat. „Die Verbindung aus universitärer Medizin und Wissenschaft, der besonderen Geschichte Regensburgs und der naturnahen Umgebung hat mich sehr angesprochen“, sagt er. Wenn neben OP, Forschung und Lehre Zeit bleibt, ist der neue Klinikdirektor am liebsten mit seiner Familie unterwegs. Den sportlichen Ausgleich möchte er künftig ebenfalls in der Region finden, beim Laufen und Radfahren durch Ostbayern.

<https://www.ukr.de/newsroom/detail/neuer-direktor-mit-internationaler-erfahrung-professor-dr-alexander-weymann-uebernimmt-herzchirurgie-am-ukr>